

BRUNO HESSLING

G. m. b. H.

Buchhandlung für Architektur und Kunstgewerbe

BERLIN SW., Anhaltstrasse 16/17. * NEW YORK, 64 East 12th Street.

In Kürze erscheint in unserem Verlage:

Der Ornamentstil

Zeichnerisch dargestellt in geschichtlicher Reihenfolge mit textlichen Erläuterungen
 Ein Handbuch für Architekten, Zeichner, Maler, Bildhauer, Holzschnitzer, Ziseleure,
 Modelleure, Kunsttischler, Kunstschlosser, Fachschulen, Bibliotheken u. zum Selbststudium

von

Alexander Speltz

Architekt.

300 Volltafeln Oktav mit illustriertem Texte. — Preis gebunden Mk. 15.—.

Allen Zeitgenossen mit lebhaftem Kunstempfinden erzitterte jede Fiber, als am Firmament der Kunst ein neuer Stil, der „Jugendstil“, auf stürmendem Siegeswagen erschien. Ermüdet und übersättigt an dem bisher Genossen riefen die nach neuen Kunstreizen Dürstenden ihm ihr Hosanna zu. Wehe, wer es nun noch wagte, eine Linie zu ziehen, die nur im entferntesten an die abgetane Kunstrichtung erinnerte. Der Siegesrausch währte Jahre, wir durchstreiften das neue Land, pflückten seine Blumen und Früchte, unsere Feste schienen endlos, und vergessen war die alte Kunst. Doch Feste enden. Ganz allmählich dringt in unsere Herzen ein Sehnen, wie Heimweh kommt es über uns. Wir blicken zurück: Wie in Verklärung erscheint uns wieder die erhabene Schönheit der Antike, wir fühlen in frommem Schauer, wie die in tiefster Glaubensinnigkeit errichteten Dome der Gotik uns zum Himmel emporheben, vor unseren Augen zieht die Farbenpracht und das Edelmass der Formen der Renaissance, und wie ein heiteres Maskenfest erscheint uns die espritvolle Zierlichkeit des 18. Jahrhunderts. Wir fragen uns, was haben wir durch die neue Kunst gewonnen, was haben wir an der alten Kunst verloren? Halten wir das Gute von dem Neuen fest, doch überschätzen wir es nicht, und gestehen wir es uns selbst ein, dass, so aner kennenswert die Schöpfungen unserer neuen Kunst sind, sie jedoch im allgemeinen keinen Vergleich auszuhalten vermögen mit den unermesslichen Kunstschatzen, die menschliche Kulturarbeit Jahrtausende hindurch angehäuft hat. —

In Erkennung der beginnenden Reaktion in unserer Kunstanschauung wurde das Werk, das wir Ihnen heute anbieten, geschaffen. Es soll ein Führer sein in dem grossen Kunstmuseum der Welt. Es bietet mit Sorgfalt ausgewählte Marksteine der Kunststile aller Völker und Zeiten und ist so recht eine dem Kunstbildungsdrange unserer Zeit entgegenkommende Publikation. Während der Autor den erklärenden Text so knapp und sachlich als möglich zu halten suchte, war sein Bestreben, durch grösste Mannigfaltigkeit der bildlichen Darstellung historischer Kunstformen seine Ideen zur Geltung zu bringen. Sein Buch enthält auf 300 Volltafeln ca. 4000 Zeichnungen ausser einer grossen Anzahl Illustrationen im Text. Um das Werk zur weitesten Verbreitung geeignet zu machen, wurde der Preis bei gediegenster Ausstattung aufs niedrigste bemessen. — Wir liefern gegen bar mit 33 1/3 %, sowie auf 10 Exemplare 1 Freixemplar. Da wir das Werk à cond. im allgemeinen nicht liefern, offerieren wir ein Probeexemplar gegen bar mit 40 %.

Mit dem Ersuchen um recht tätige Verwendung zeichnen wir

hochachtungsvoll

Berlin und New York, Mitte Juni 1905

Bruno Hessling,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung.